



**Universität
Zürich** ^{UZH}

ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich

ZAZH-Lecture

Prof. Dr. Sebastian Schmidt-Hofner

**Nach dem Fall Roms –
eine andere Geschichte der
Anfänge des Westgotenreiches
in Aquitanien nach Alarich**

**Donnerstag 28. Nov. 2019
18.15 Uhr | KOL-F-101
Rämistr. 71 | 8006 Zürich**



«Nach dem Fall Roms – eine andere Geschichte der Anfänge des West- gotenreiches in Aquitanien nach Alarich»

ZAZH-Lecture mit Prof. Dr. Sebastian Schmidt-Hofner

410 plünderte der Heeresverband des West- bzw. Visigoten Alarich die Stadt Rom; 418, nach weiteren Kriegs- und Plünderungszügen, gestand Rom den Westgoten das Recht zu, sich in Südwestgallien anzusiedeln. In den nächsten Jahrzehnten nutzen die Westgotenkönige die Schwäche des römischen Reiches, um sich ein unabhängiges Königreich zu erkämpfen, das das Imperium im Westen lange überleben sollte. Der Vorgang nimmt einen wichtigen Platz im landläufigen Bild der Völkerwanderungszeit mitsamt den damit verbundenen Assoziationen von (‘barbarischer’ oder ‘germanischer’) Massimmigration, Gewalt und der Zerstörung traditioneller Ordnungen ein. Der Vortrag erprobt eine alternative, neue Perspektive auf die Anfänge des Westgotenreiches und auf die spätantiken Migrationen generell, indem er den Fokus auf die konkreten Auswirkungen in den lokalen Gesellschaften in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht legt und dazu bislang wenig genutzte Quellen vorstellt.

Wann: Donnerstag, 28. November 2019, 18.15 Uhr

Wo: Rämistr. 71 | 8006 Zürich, Hörsaal KOL-F-101

Info: www.zazh.uzh.ch